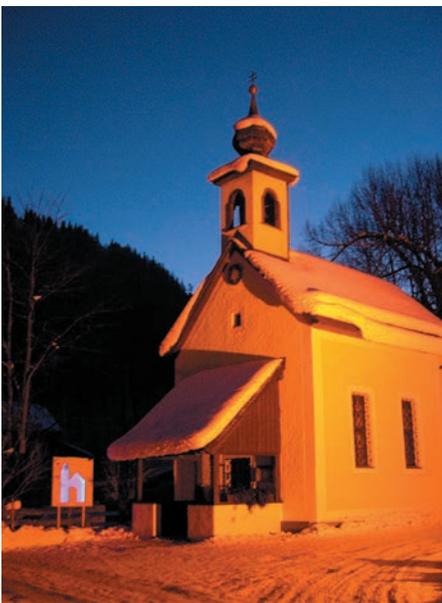


Informationen & Wissenswertes aus unserer Gemeinde

Amtliche Mitteilung aus dem Gemeindeamt - Dezember 2005 - Österr. Post AG - Info.Post Entgelt bezahlt - 5771 Leogang



Wie können wir Weihnachten feiern?

Wie können wir Weihnachten feiern?
Dass einer dem andern vertraut.
Der Lärm und die Lichter,
Reklamegesichter,
die sind dafür viel zu laut.

Wie können wir Weihnachten feiern?
Dass einer den andern versteht.
Der Trubel, die Massen,
die klingenden Kassen
bewirken nur, dass es nicht geht.

Wie können wir Weihnachten feiern?
Dass einer den andern liebt.
Der Stress und die Menge
im Weihnachtsgedränge,
die machen, dass man es verschiebt.

Wie können wir Weihnachten feiern?
Den Stall mit der Krippe verstehen.
Mehr zuhören statt reden,
und danken und beten,
uns selber entdecken
und nicht mehr verstecken,
den Lärm und die Kassen
weit hinter uns lassen,
so leise dann werden,
wie damals auf Erden
die Menschen einst waren,
als sie es erfahren.
Dann kann es vielleicht noch geschehn.

Rolf Krenzer

*Ein besinnliches Weihnachtsfest sowie Friede,
Freude, Gesundheit und
Gottes Segen für das Jahr 2006*

wünschen die Bürgermeisterin Helga Hammerschmid,
die Gemeindevertretung und
die MitarbeiterInnen der Gemeindeverwaltung
und der Gemeindebetriebe.



STEUERN, ABGABEN UND GEBÜHREN 2006
alle Beträge incl. MWSt.



Liebe Leogangerinnen und Leoganger!

Wieder geht ein Jahr zu Ende, das angefüllt war mit festlichen Veranstaltungen, traurigen Anlässen, sportlichen Aktivitäten und Höhepunkten, Vereinsaktivitäten, Bewältigung beruflicher sowie privater Herausforderungen, Brauchtum, Kulturgenuss, sowie die Bewältigung von Krankheiten und Problemen.

Jede(r) von uns hat seinen Teil dazu beigetragen – egal ob er gerade auf der Sonnenseite oder auf der Schattenseite seines Lebens steht.

Mit ist vor allem aufgefallen, dass die Leogangerinnen und Leoganger eine starke Dorfgemeinschaft leben. Bei vielen Gelegenheiten konnte ich diese erfreuliche Feststellung machen.

Wenn auch so manche zwischenmenschliche Konflikte auftauchen – letztendlich helfen alle zusammen, wenn es jemanden schlecht geht.

Und vieles, was in Leogang in Angriff genommen wird, ist geprägt von Qualität, Einsatzfreude und Zusammenhalt.

Darüber freue ich mich als Eure Bürgermeisterin ganz besonders und das ist für mich eine starke Motivation, für Leogang zu arbeiten.

Interessante Details im Rückblick:

- Das Jahr 2005 war das Jahr der Hochzeiten – 35 Paare gaben sich das Jawort und ich wünsche den frisch vermählten Paaren viel Glück für die gemeinsame Zukunft.
- 30 Kinder haben bis Redaktionsschluss heuer das Licht der Welt erblickt – davon waren 25 Mädchen und 5 Buben. So gesehen, war 2005 auch das „Jahr der Mädchen.“

Auch unseren jüngsten Leogangerinnen und Leogangern meine besten Wünsche für ihren Lebensweg.

In der Gemeindevertretung und im Gemeindegemeinschaft konnte vieles erledigt und bewältigt werden.

Mein herzlicher Dank dafür gilt meinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Amt, im Bauhof und in den Gemeindebetrieben, sowie meinen Kolleginnen und Kollegen in der Gemeindevertretung.

Auch im kommenden Jahr stehen wieder größere Projekte an – für den Bau der Fußgänger- und Radunterführung im Bereich Bäckerei Ritter/Gasthof Frick konnte nun eine Einigung zwischen Land Salzburg, Gemeinde Leogang und Grundbesitzer erzielt werden. Der Baubeginn wird Herbst 2006 sein.

Die Errichtung des Einkaufsmarktes steht ebenfalls kurz vor der Verwirklichung. Die Vertragsunterzeichnung wurde noch vor Weihnachten in Aussicht gestellt, was sicher viele Leogangerinnen und Leoganger freuen wird.

Die großen Projekte der Hackschnitzel-Heizwerke in Hütten und Leogang sind in der Planungsphase, wobei bezüglich der Standorte noch einige Hürden zu überwinden sind und Überzeugungsarbeit geleistet werden muss. Der absolut positive Effekt solcher Bio-Heizwerke ist die Schadstoff-

reduzierung für unseren Ort und die Unabhängigkeit vom Brennstoff Öl.

Seit 12. Dezember gilt wieder ein neuer Fahrplan.

Mein ständiges Drängen nach Verbesserung der Busverbindungen hatte nun einen kleinen Teilerfolg:

Die Busverbindungen von und nach Tirol wurden mit der Dödlinger Touristik abgestimmt und so wurden Umsteig- und Anschlussmöglichkeiten geschaffen, die mit derselben Karte genutzt werden können. Auch am Abend wurde wieder eine durchgehende Busverbindung von Tirol nach Leogang (Ankunft Leogang Dorf um 19.12 Uhr) geschaffen, was für die Pendler in den Tiroler Raum interessant sein wird.

Liebe Leogangerinnen und Leoganger, auch für mich war das Jahr 2005 ein Jahr voller Herausforderungen, sachlicher Auseinandersetzungen, Erfolgserlebnissen und vieler herzlicher Begegnungen mit Euch.

Ich bedanke mich für Eure Loyalität und Unterstützung und wünsche Euch ein fröhliches Weihnachtsfest und vor allem Gesundheit, Glück und Lebensfreude im Jahr 2006!

Herzlichst Eure Bürgermeisterin Helga Hammerschmid



Telefonverzeichnis

Bürgermeisterin Helga Hammerschmid	06583/8223-15	0664/25 22 185
Amtsleiter Hermann Mayrhofer	06583/8223-14	0664/41 11 551
Allgemeine Verwaltung Rupert Zehentner	06583/8223-16	
Bauamtsleiter Mario Payer	06583/8223-17	
Kassenleiterin Eva Bucher	06583/8223-12	
Buchhaltung Irmgard Scherthner	06583/8223-10	
Sekretariat Thomas Trixl	06583/8223-13	
Meldeamt Claudia Riedlsperger	06583/8223-11	

e-Mail Adressen

Bürgermeisterin Helga Hammerschmid	bgm@leogang.at
Amtsleiter Hermann Mayrhofer	hermann.mayrhofer@leogang.at
Allgemeine Verwaltung Rupert Zehentner	rupert.zehentner@leogang.at
Bauamtsleiter Mario Payer	mario.payer@leogang.at
Kassenleiterin Eva Bucher	eva.bucher@leogang.at
Buchhaltung Irmgard Scherthner	irmgard.scherthner@leogang.at
Sekretariat Thomas Trixl	thomas.trixl@leogang.at
Meldeamt Claudia Riedlsperger	claudia.riedlsperger@leogang.at

6 Saiten - viele Klänge Gitarrenkonzert mit Peter Hartmann

Bei seinem Konzert in der Aula der Hauptschule am 12. November 2005 spielte Peter Hartmann Werke von Dowland, Sor, Tarrega, Villa-Lobos, Koshkin, u. a.

Die zahlreich erschienenen Zuhörer waren begeistert.

Josef Grießenauer



v.l.n.r. Christoph Feichtinger, Rainer Straub, Helga Hager und Ilse Grießenauer

Benefizkonzert zu Gunsten der Kirchenrenovierung

Das Bildungswerk Leogang veranstaltete am 21. Oktober 2005 ein Benefizkonzert in der Pfarrkirche Leogang. Vor mehr als 130 Besuchern musizierte das Flötentrio Tibincinium mit der Leoganger Sopranistin Ilse Grießenauer. Der Erlös der Veranstaltung in der Höhe von € 1.455,- (ATS 20.000,-) kommt der laufenden Kirchenrenovierung zu Gute.

2. Nostalgie Ski-WM vom 13. – 15. Jänner 2006 in Leogang

Samstag, 14. Jänner 2006, um 13.00 Uhr Start zum Fernlauf am Asitz
Sonntag, 15. Jänner 2006, um 13:00 Uhr Start zum Riesentorlauf am Schantei

BLUTSPENDETERMIN

Mittwoch, 25. Jänner 2006
von 15.00 - 20.00 Uhr in der
Volksschule Leogang

Einmalige kostenlose Verlängerung der roten Reisepässe

Der Nationalrat hat mit Gesetzesänderung die einmalige kostenlose Verlängerung der roten Reisepässe beschlossen. Das Gesetz ist am 12. November 2005 in Kraft getreten.

Ziel dieser Gesetzesänderung ist es, den österreichischen Bürgern und Bürgerinnen, deren Reisepässe im Jahr 1996 ausgestellt wurden und daher im Jahr 2006 ihre Gültigkeit verlieren, einen Service für den Übergang bis zur Ausgabe der neuen österreichischen Reisepässe mit biometrischen Daten zu bieten.

Um in den Genuss der Verlängerung zu gelangen, ist Folgendes zu beachten:

- der Pass muss nach dem 31. Dezember 1995 ausgestellt worden sein
- es dürfen keine gesetzlichen Gründe für eine Passversagung oder Passentziehung vorliegen (zB. bestimmte strafrechtliche Verurteilungen)
- die Verlängerung ist bis max. ein Jahr möglich, längstens jedoch bis zum 31. Dezember 2006
- es ist ein mündlicher Antrag bei der BH Zell am See erforderlich
- der Pass muss gültig sein

Hinweis: Die Verlängerung eines Kinderpasses ist möglich, sofern das im Pass befindliche Foto das Kind einwandfrei erkennen lässt.

Achtung: Die Verlängerungsmöglichkeit bezieht sich nur auf gewöhnliche Reisepässe und nicht auch auf Pässe gem. § 4a Passgesetz (Notpässe) sowie auch nicht auf die grünen Reisepässe.

Nähere Informationen:

BH Zell am See – Passamt
Saalfeldnerstraße 10
5700 Zell am See
Tel.: 06542/ 760-6713

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 08.00 - 12.00 Uhr und zusätzlich
Montag Nachmittag 13.30 - 15.30 Uhr

Fuchs Pass spendet „teuflich guat“

Der Verein „Elterngemeinschaft von Menschen mit besonderen Bedürfnissen“ wurde im Februar 2005 gegründet. Unter dem Leitmotiv „Antonius hilft“, wird Menschen im Sonderpädagogischen Zentrum (Dorf St. Anton/Bruck) eine Musiktherapie ermöglicht. Durch diese Therapie besteht die Möglichkeit, das Selbstwertgefühl und die Identitätsentwicklung, sowie Kontakt- und Beziehungsfähigkeit zu sich selbst und der Umwelt zu fördern.

Durch einen Zufall lernte die Fuchs Pass Leogang, Frau Eva Heugenhauer, die Obfrau des Vereines und ihren Sohn Josef kennen, welche es als das schönste Glück auf Erden bezeichnet, Menschen zu finden die mit ihnen fühlen und empfinden.

Die Fuchs Pass konnte einen Beitrag zu diesem Glück leisten, und überreichte Frau Heugenhauer einen Scheck über € 1.000,- zur Unterstützung der Musiktherapie.

Die Mitglieder der Fuchs Pass hoffen, damit einen kleinen Beitrag zur Förderung dieser Kinder geleistet zu haben.

Weiter Informationen und zu diesem Verein und Spendenkonto:

Obfrau Eva Heugenhauer

Euring 22

5760 Saalfelden

Tel.: 06582/71507

Spendenkonto: BAWAG, Kto. 59110801437, BLZ 14000



v.l.n.r. Stefan Scheiber, Eva Heugenhauer, Waltraud Fersterer, Johann Pichler, Andreas Heugenhauer

Oberkraimer-Fanclub überreichte Scheck im Wert von € 3.000,-

Das Ende September stattgefunden Benefizkonzert der „Oberkraimer Hauskapelle Avenik“, die sich kostenlos für diese Veranstaltung zu Verfügung stellten, war ein Riesenerfolg.

Organisator Klaus Pichler und der „Oberkraimer Fanclub Leogang“ konnten über 300 begeisterte Fans begrüßen, und zusammen mit zahlreichen Sponsoren konnte ein Reinerlös von € 3.000 dem Sozialhilfefonds der Gemeinde Leogang zur Verfügung gestellt werden.

Überreicht wurde der Scheck bei einer netten Feier in der Rieder Alm, bei der die „Alpinos“ aus Maria Alm für beste Stimmung, natürlich mit Oberkraimer-Musik, sorgten. Bürgermeisterin Helga Hammerschmied und Vizebürgermeister Kornel Grundner bedankten sich bei allen Mitwirkenden und vor allem bei Klaus Pichler für diese großartige soziale Initiative. Ein besonderer Dank gebührt auch der Stieglbrauerei und der Rieder Alm für die kostenlose Bewirtung an diesem Nachmittag.



Klaus Pichler überreichte Bürgermeisterin Helga Hammerschmied einen Scheck im Wert von € 3.000,-.

Schi- und Snowboardcamps für Jugendliche

Die Action Company der Sportunion veranstaltet in den Semesterferien (für Salzburg, vom 12. bis 18. Februar 2006) Schi- und Snowboardcamps für Jugendliche im Alter von 11 bis 17 Jahren in Gastein.

Für Action rund um die Uhr ist gesorgt.

Drei Schigruppen, vier Snowboardgruppen und ein starkes Freizeitprogramm mit Disco, Lagerfeuer, Shows, Kinoabend, Bullriding, Snowtubing usw. stehen am Programm. Als Unterkunft steht ein Jugendsporthotel mit Whirlpool, Sauna, Dampfbad und Fitnessraum zu Verfügung.

Der Preis für dieses attraktive Leistungspaket beträgt € 375,- für Hotelaufenthalt incl. Halbpension, Schipass, sämtliche Transfers in die Schigebiete, Betreuung und Animation.

Anmeldung und nähere Informationen:

Mag. Herbert Lientschnig, Telefon: 0664/341 28 15

KLEIDERSAMMLUNG

Die Kleidersammlung von ORA-Österreich, an der sich viele viele Leoganger dankenswerterweise in den vergangenen Jahren eifrig beteiligt haben, wird in den Wintermonaten

**Jänner, Februar und März
eingestellt.**

Die nächste Kleidersammlung ist am Freitag, dem **7. April 2006**.

Aus technischen Gründen haben wir uns zu diesem Schritt entschlossen, bitte habt Verständnis dafür!

Herzliche Grüße

Kurt & Anni Kwiatkowski

k.a.kwiatkowski@ora-austria.org

Tel. 06583-8512

JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG des Obst- und Gartenbauvereines Leogang

Am 25.10.2005 fand im gut gefüllten Bäckerwirtssaal die Jahreshauptversammlung 2005 des Obst- und Gartenbauvereines statt.

Heuer stand die Versammlung im Zeichen der Neuwahl des Vereinsvorstandes. Frau Bürgermeister Helga Hammerschmid wurde gebeten die Wahl durchzuführen.

Der alte und neue Obmann Hans Wechselberger wurde ohne Gegenstimme von seinen Mitgliedern wiedergewählt. Ihm steht jetzt als Stellvertreterin Heidi Demmelbauer zur Seite. Ein herzliches Dankeschön gebührt den ausgeschiedenen Vorstandsmitgliedern für Ihre langjährige Tätigkeit im Verein.

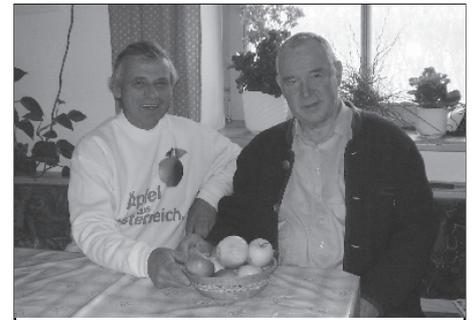
Ein Lichtbildervortrag über Obst-, Garten- und Balkonblumengestaltung in Leogang bildete den Abschluss der Veranstaltung, bei der jeder mit einer Packung Blumenzwiebeln mit nach Hause gehen konnte - eine kleine Aufmerksamkeit des Vereines.

Ein Ziel des Obst- und Gartenbauvereines Leogang ist es, alle Mitbürger der Gemeinde in das Vereinsleben mit einzubinden. So ist es selbstverständlich für Hans Wechselberger bereits mit den Schülern eine Bauernhofbegehung und eine Mischwalderkundung durchzuführen. Dankenswerterweise ist auch immer eine Bauernfamilie bereit, sich einen Vormittag den Fragen der Kinder in Bezug auf Hof, Obst- und Küchengarten zu stellen. Für die Führungen durch den Mischwald dürfen wir auf die fachliche Kompetenz Förster Langs vertrauen. Mit Veredelungs- und Schnittkursen, mit dem Bau von Hügelbeeten und Kräuterschnecken und Vorträgen wird versucht, den Mitgliedern fachlich zur Seite zu stehen. Auch die Bewohner im Seniorenheim können einmal im Jahr mit einem Besuch rechnen. Sie dürfen sich bei einem Diavortrag über die neuesten Bilder Ihrer Heimatgemeinde freuen. Bei Kaffee und Kuchen wird so versucht, Abwechslung in den Alltag unserer Senioren zu bringen. Ein seit Jahren wichtiger Teil des Vereines ist die Betreibung der Obstpressanlage geworden. Das Pressen des eigenen Obstes und das gleich mit nach Hause nehmen des eigenen Saftes erfreut sich zunehmender Beliebtheit - auch von Personen aus den Nachbargemeinden.

Für den reibungslosen Ablauf im Presshaus gebührt den Mitarbeitern ein herzliches Dankeschön!

Der Obst und Gartenbauverein Leogang kann somit wieder zufrieden auf ein arbeitsreiches Jahr zurückblicken.

Heidi Demmelbauer



11. November - Tag des Apfels

Wie jedes Jahr erinnert uns der Obst- und Gartenbauverein unter der Leitung von Johann Wechselberger und Heidi Demmelbauer an den „Tag des Apfels“. Die beiden überreichten uns aus diesem Anlass einen Korb schönster Äpfel.

Die Gemeindebetriebe und das Pfarramt Leogang mit unserem Herrn Pfarrer Mag. Johann Rainer bedanken sich herzlich für diese aufmerksame und nette Geste.

Auch die Volksschule Leogang bedankt sich beim Obst- und Gartenbauverein für die kistenweise gesunde Jause für alle Kinder. Die Vitaminspender Nr. 1 haben sehr gut geschmeckt – vielen herzlichen Dank dafür!

Der Imkerverein Leogang berichtet

Wir sind sehr bestrebt die Bevölkerung Salzburgs mit dem hochwertigen Lebensmittel Honig zu versorgen und gleichzeitig die flächendeckende Bestäubung unserer Flora zu garantieren, die Artenvielfalt unserer Pflanzen zu erhalten und so einen wertvollen Beitrag für die Schönheit unserer Heimat zu leisten.

Viele Mitbürger wissen nicht, dass der Honigertrag nur ca. 10 % der Wertschöpfung dem Fleiß unserer Bienen entspricht, sondern die Hauptaufgabe dieser äußerst nützlichen Insekten die Bestäubungstätigkeit darstellt ohne dieser der Mensch nicht sehr lange überleben würde. Ein gewiss nicht dummer Mensch namens Albert Einstein kam zu der Überzeugung: „ Vier Jahre nachdem die letzte Biene gestorben ist, stirbt auch der letzte Mensch“, dieser weise Ausspruch müsste allen Menschen sehr zu denken geben. Der Landesverein für Imkerei und Bienenzucht in Salzburg bemüht sich auch sehr friedliche Bienen zu züchten, um unseren Mitbürgern die unbegründete Angst vor diesem harmlosen, nützlichen Tier zu nehmen. Der Landesverein betreibt in Salzburg 9 Reinzuchtbelegstellen (mit Abstand die meisten in Österreich), um in unserer besiedelten Heimat ein friedliches Nebeneinander zwischen Imkern und Bevölkerung zu gewährleisten und hat auf dem Gebiet, friedliche Bienen zu züchten, bestimmt eine Spitzenstellung in Europa.

Auch die Preisgestaltung unseres hochwertigen Lebensmittels entspricht mit Sicherheit der Realität und kann als niedrig bezeichnet werden. Ich möchte unseren Mitbürgern zu bedenken geben, dass in Leogang von 24 Imkern ca. 300 Bienenvölker betreut werden, und diese Bienen unsere heimischen Pflanzen und Obstbäume befruchten, und nicht die chinesischen Bienen.

Was unseren Honig auch sehr wertvoll macht, besteht in der Tatsache, dass es sich in unserem Bundesland was Blütenhonig betrifft, hauptsächlich um Mischhonig handelt, die von den Inhaltsstoffen her sehr wertvoll einzustufen sind. Sehr beliebt bei den Honigkonsumenten sind auch die Mischhonige aus Blüte und Wald. Wir haben nicht die Massenernten wie in anderen Gegenden, dafür bieten unsere Mitglieder hochwertige Honige, die in unserem vereinseigenem Labor untersucht werden, unseren Kundschaften zum Hochgenuss an.

Ein heimischer Imker befindet sich bestimmt in Ihrer Nähe! Fragen Sie den zuständigen Ortsgruppenobmann.

Alois Kaufmann



Jahreshauptversammlung der Kameradschaft am 20. November 2005



Nach Kirchgang und Gedenkfeier an die Gefallenen und Vermissten beider Weltkriege, feierlich begleitet von der Musikkapelle Leogang, fand anschließend die Jahreshauptversammlung der Kameradschaft im Vereinslokal Leoganger Hof statt. Obmann Josef Dum konnte neben vielen Kameraden als Ehrengäste Pfarrer Mag. Hans Rainer, Bürgermeisterin Helga Hammerschmied, Vizebürgermeister Kornel Grundner und Bezirksobmann Sebastian Brunner begrüßen. Nach der Gedenkminute an die verstorbenen Kameraden (es waren 12 im vergangenen Vereinsjahr) konnte Josef Dum einen umfangreichen Tätigkeitsbericht der 403 Mitglieder zählenden Kameradschaft vortragen. Auch Kassier Sebastian Madreiter vermeldete einen guten Kassastand.

v.l.n.r. Kaspar Fischbacher, Johann Herzog, Bgm. Helga Ham-

merschmied, Leonhard Hirschbichler, Obmann Josef Dum, Bezirksobmann Sebastian Brunner, Vzbgm. Kornel Grundner

Folgende Kameraden wurden für langjährige Mitgliedschaft geehrt:

KR Kaspar Fischbacher und Josef Neumayer für 60 Jahre.

Johann Herzog, Leonhard Hirschbichler und Alois Scheiber für 40 Jahre.

Bei der anschließenden Neuwahl unter Vorsitz von Bürgermeisterin Helga Hammerschmied wurde der alte Ausschuss großteils wiedergewählt. Neu im Ausschuss sind Josef Wartbichler, Ing. Josef Eder und KR Siegfried Rieder.

Die wichtigsten Funktionen sind wie folgt besetzt:

Obmann: Josef Dum, 1. Obmann-Stv: Josef Riedlsperger, 2. Obmann-Stv: Walter Bayer, Kassier: Ök.Rat Sebastian Madreiter, Schriftführer Georg Eder, Fähnrich: Ing. Johann Schernthaner, Fähnrich-Stv: KR Siegfried Rieder, Zeugwart: Josef Perwein.

Die Bürgermeisterin und der Vizebürgermeister dankten der Kameradschaft für die Ausrückungen während des Jahres. Bürgermeisterin Helga Hammerschmied betonte noch, dass man den Kranzltanz als traditionelle Veranstaltung unbedingt erhalten sollte.

Der Kranzltanz und Ball fanden am Vorabend statt. Der Besuch war gut, die Leoganger Musikanten noch besser, sodass es für manchen Ballbesucher ziemlich „früh“ wurde.

Georg Eder

WINTERDIENST

Parken und widerrechtliche Schneeablagerungen auf Gemeindestraßen

Wie alle Jahre wieder steht der Winter vor der Tür bzw. hat dieser bereits ordentlich Einzug gehalten. Um einen möglichst reibungslosen Winterdienst sicherstellen zu können, ist es erforderlich, neben einem bestens organisierten Räumdienst auch auf einige wichtige Punkte aufmerksam zu machen:

Parken auf Gemeindestraßen

Grundsätzlich besteht nach § 24 Abs. 3 StVO (Straßenverkehrsordnung) Parkverbot auf Fahrbahnen mit Gegenverkehr, wenn nicht mindestens zwei Fahrstreifen für den fließenden Verkehr frei bleiben. Wir bitten die Benützung der Straßenflächen zu Parkzwecken, speziell in den Wintermonaten, so gering als möglich zu halten.

Gemäß § 93 Abs. 1 StVO haben Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten, ausgenommen die Eigentümer von unverbauten, land- und forstwirtschaftlich genutzten Liegenschaften, dafür zu sorgen, dass die entlang der Liegenschaft in einer Entfernung

von nicht mehr als 3 m vorhandenen, dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege einschließlich der in ihrem Zuge befindlichen Stiegenanlagen entlang der ganzen Liegenschaft in der Zeit von 6 - 22 Uhr von Schnee und Verunreinigungen gesäubert sowie bei Schnee und Glätte bestreut sind.

Ist ein Gehsteig (Gehweg) nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in der Breite von 1 m zu säubern und zu bestreuen.

Hinsichtlich der Bestimmungen des § 93 Abs. 1 Straßenverkehrsordnung (StVO) erlauben wir uns darauf hinzuweisen, dass in unserer Gemeinde diese Pflichten der Anrainer großteils von der Gemeinde Leogang als freiwillige Leistung durchgeführt werden.

Des Weiteren sind Besitzer der an die Straße grenzenden Grundstücke nach § 10 LStG. (Landesstraßengesetz) verpflichtet, den Abfluss des Wassers von der Straße auf ihren Grund, die notwendige Ablagerung

des bei der Schneeräumung von der Straße abgeräumten Schnees einschließlich des Streusplitts auf ihrem Grund zu dulden.

Die Aufstellung von Schneezäunen ist gemäß § 11 Abs. 2 LStG. ebenfalls ohne Anspruch auf Entschädigung auf allen benachbarten Grundstücken zu dulden.

Widerrechtliche Schneeablagerung auf Gemeindestraßen

Leider mussten wir im letzten Winter vermehrt feststellen, dass Anrainer ihren Schnee vom Vorplatz und auch von Gartenbereichen auf die Gemeindestraße räumen und somit zu einer Verschärfung der angespannten Schneelage beitragen.

Diesbezüglich wird festgestellt, dass das Ablagern von Schnee vom privaten Bereich (Vorplatz, Gartenfläche usw.) auf der Gemeindestraße nach den Bestimmungen des § 92 StVO (Straßenverkehrsordnung) verboten ist.

Standesfälle 2. Halbjahr 2005



Das Licht der Welt erblickten

- 17.06.05 Magdalena der Martina und des Stefan Margesin, Sonnberg 25
 15.06.05 Natalie Anna der Ulrike Hammerschmied und des Helmut Bauer, Sinning 30
 20.06.05 Lea Sophia der Christine Grießner und des Christoph Langedger, Madreit 29
 30.06.05 Lara der Filiz und des Murat Kotan, Hirnreit 114
 01.07.05 Rebecca der Angelika und des Julian King, Sonnrain 17
 18.07.05 Madlen Sofie der Katharina Langedger und des Alexander Wieser, Leogang 107
 24.07.05 Stefanie der Martina Mayr und des Alois Steidl, Sonnberg 119
 13.08.05 Gioia der Irene Gassner und des Stefano Bonfada, Madreit 22
 22.08.05 Jasmine der Ruth und des Peter Cheung, Leogang 67
 28.08.05 Sophia der Gabriele und des Franz Aigner, Hirnreit 126
 02.09.05 Julian der Sabine und des Herbert Zehentner, Grießen 1
 21.09.05 Emely der Melanie Riedlsperger und des Harald Obwaller, Leogang 69
 03.10.05 Simone Claudia der Claudia und des Christoph Gruber, Sonnberg 210
 05.11.05 Matthias der Johanna Zehentner und des Andreas Szalay, Grießen 15
 13.11.05 Johanna der Gertrud und des Markus Mayrhofer, Sinning 56
 21.11.05 Daniel der Irmgard Herzog-Rieder und des Harald Rieder, Rosental 8



Geheiratet haben

- 12.04.05 Johann Rieder und Tanja Niederseer, Leogang 52
 09.07.05 Reinhold Rank und Monika Oberlader, Hirnreit 169
 30.07.05 Josef Mayrhofer und Huberta Hettegger, Sonnrain 5
 01.08.05 Hubert Herbst und Hildegard Haslinger, Saalfelden
 20.08.05 Harald Moser und Cornelia Günther, Ecking 29
 03.09.05 Christoph Gutfelder und Susanna Mayrhofer, Saalfelden
 03.09.05 Johann Weitlaner und Claudia Maier, Hochfilzen
 12.09.05 Emir Isaki und Jaldaza Ramadani, Rosental 52
 21.09.05 Erhard Bauer und Margarethe Höllwerth, Rain 11
 24.09.05 Josef Steidl und Margarethe Frick, Schwarzleo 44
 01.10.05 Rudolf Untermoser und Andrea Lochner, Saalfelden
 08.10.05 Alfred Gruber und Simone Hutter, Saalfelden
 29.10.05 Alois Eder und Eva Maria Rainer, Sonnberg 208
 30.11.05 Jesus Chairez Eguia und Katja Salzmann, Rain 73

Gestorben sind

- 25.06.05 Johann Gassner, Sonnrain 2, Austragbauer Jodl (94 Jahre)
 01.07.05 Ferdinand Moßhammer, Ullach 25, ÖBB-Pensionist (78 Jahre)
 11.07.05 Johann Daxecker, Grießen 41, Werksarbeiter i. R. (82 Jahre)
 20.07.05 Ing. Balthasar Steiner, Rosental 77, Werksangestellter i. R. (65 Jahre)
 08.08.05 Dr. Erika Petzelbauer, Sonnberg 124, Pensionistin (76 Jahre)
 14.08.05 Hermann Grießner, Grießen 41, Werksarbeiter i. R. (67 Jahre)
 25.08.05 Katharina Mühlthaler, Sonnrain 25, Hausfrau (81 Jahre)
 01.09.05 Martin Wechselberger, Rosental 10, Gastronom i. R. (68 Jahre)
 30.09.05 Leonhard Gruber, Hirnreit 3, Austragbauer Vorderried (77 Jahre)
 26.10.05 Johann Müllauer, Otting 10, Werksarbeiter i. R. (83 Jahre)
 24.11.05 Stefanie Hörl, Sonnrain 2, Gastwirtin i. R. (86 Jahre)

25-JÄHRIGES DIENSTJUBILÄUM

Wassermeister Stefan Scheiber feierte am 7. November 2005 das 25-jährige Dienstjubiläum bei der Gemeinde Leogang.

Bürgermeisterin Helga Hammerschmied und Amtsleiter Hermann Mayrhofer dankten dem Jubilar bei einem gemeinsamen Mittagessen mit Gattin Elfriede. Mit größtem Einsatz, Fachkompetenz und Umsicht hat Stefan Scheiber 25 Jahre in muster-gültiger Weise seine „Leoganger Gemeindegewässerleitung“ betreut, und hat ständig für Erneuerung und Verbesserung, und damit für einen krisensicheren Betrieb unserer Wasserversorgungsanlage gesorgt.

Aufrichtiger Dank und weiterhin viel Einsatzfreude zum Wohle der Leoganger Bevölkerung.

WOHIN MIT DEN KERZENRESTEN?

Gerade in der Zeit um Weihnachten brennen so viele Kerzen wie nie im Jahr. Dementsprechend fallen viele Kerzenreste an, die jedoch nicht in den Restmüll geworfen werden sollen.

Der Alpenverein bittet darum, diese Kerzenreste zu sammeln, und beim Alpenvereinsheim in Rosental abzugeben. Sollte niemand anwesend sein, bitte einfach abstellen.

Die Kerzenreste werden alljährlich für das Feuerbrennen benötigt. Danke!



NEUE FAHRPLÄNE DER ÖBB

Ab 11. Dezember 2005 fand der alljährliche Fahrplanwechsel statt. Die aktuellen Fahrpläne der ÖBB liegen am Gemeindeamt auf.

Müllabfuhrtermine für das 1. Halbjahr 2006

Abholung Biomüll (im Sommer wöchentlich, sonst 14-tägig)

7. Jänner (SA), 20. Jänner, 3. Februar, 17. Februar, 3. März, 17. März, 31. März, 14. April, 28. April, 12. Mai, 26. Mai, 9. Juni, 17. Juni (SA), 23. Juni, 30. Juni

Abholung Restmüll (Hintertal) mittwochs 14-tägig

für die Ortschaften Sonnrain, Sonnberg, Rain, Hütten, Schwarzleo, Berg, Grießen

11. Jänner, 25. Jänner, 8. Februar, 22. Februar, 8. März, 22. März, 5. April, 19. April, 3. Mai, 17. Mai, 31. Mai, 14. Juni, 28. Juni

Abholung Restmüll (Vordertal) mittwochs 14-tägig

für die Ortschaften Ecking, Otting, Sinning, Ullach, Hirnreit, Gebiet Birnberg, Rosental, Leogang, Pirzbichl, Madreit

4. Jänner, 18. Jänner, 1. Februar, 15. Februar, 1. März, 15. März, 29. März, 12. April, 26. April, 10. Mai, 24. Mai, 7. Juni, 21. Juni

Abholung Gelber Sack

Vordertal: 26. Jänner, 23. Februar, 23. März, 20. April, 18. Mai, 16. Juni

Hintertal: 12. Jänner, 9. Februar, 9. März, 6. April, 4. Mai, 1. Juni, 29. Juni

Entleerung Gelb-grüne Tonne (Gewerbebetriebe) donnerstags 14-tägig

12. Jänner, 26. Jänner, 9. Februar, 23. Februar, 9. März, 23. März, 6. April, 20. April, 4. Mai, 18. Mai, 1. Juni, 16. Juni, 29. Juni

ÖFFNUNGSZEITEN ALTSTOFFHOF

Freitag von 13.00 - 17.00 Uhr

Am **Donnerstag, 5. Jänner 2006** ist der Altstoffhof von 13.00 - 17.00 Uhr geöffnet!

Sprechtage der Sozialversicherungsanstalt der Bauern

1. Halbjahr 2006

im Gemeindeamt Leogang jeweils am Dienstag von 13.00 bis 15.00 Uhr

3. Jänner, 28. Februar, 2. Mai

Informationen erhalten Sie unter:

☎ 0662/87 45 91 (Parteienverkehr Mo - Fr 8.00 - 12.00 Uhr)
 ☒ Sozialversicherungsanstalt der Bauern, Landesstelle Salzburg
 Rainerstraße 25, 5021 Salzburg
 FAX: 0662/87 45 91-213
 E-Mail: info@svb.sozvers.at; Internet: www.svb.at

Sprechtage - Pensionsversicherungsanstalt

1. Halbjahr 2006

im Stadtamt Saalfelden, jeden zweiten Montag von 8.00 bis 11.00 Uhr (entfällt bei Feiertag)

9. Jänner, 23. Jänner, 13. Februar, 27. Februar, 13. März, 27. März, 10. April, 24. April, 8. Mai, 22. Mai,

12. Juni, 26. Juni

Informationen erhalten Sie unter:

☎ 05 03 03 (Dienstzeit: Mo - Fr 7.00 - 15.00 Uhr)
 ☒ PVA der Arbeiter und Angestellten, Außenstelle Salzburg,
 Schallmooser Hauptstraße 11, 5021 Salzburg
 FAX: 05 03 03-378 50
 E-Mail: pva-lss@pva.sozvers.at; Internet: www.pensionsversicherung.at

Sprechtage - Sozialversicherungsanstalt der Gewerblichen Wirtschaft

1. Halbjahr 2006

In der Wirtschaftskammer Zell am See, Schulstraße 14, jeden zweiten Donnerstag von 8.00-12.00 und von 13.00-15.00 Uhr

5. Jänner, 19. Jänner, 2. Februar, 16. Februar, 2. März, 16. März, 6. April, 20. April, 4. Mai, 18. Mai, 1. Juni, 14. Juni

Informationen erhalten Sie unter:

☎ 0662/87 94 51 (Parteienverkehr Mo - Fr 7.30 - 13.30 Uhr)
 ☒ Sozialversicherungsanstalt der Gewerblichen Wirtschaft,
 Landesstelle Salzburg, Schallmooser Hauptstraße 10, 5027 Salzburg
 FAX: 0662/87 94 51-74
 E-Mail: direktion.salzburg@sva.sozvers.at; Internet: www.sva.or.at

LEOGANGER SPORTGESCHÄFTE STARTEN IN DIE WINTERSAISON

TAG DER OFFENEN TÜR

Alois Herzog lud am 19. November 2005 zu einem „Tag der offenen Tür“ in sein neues Sport-Center im ehemaligen Gamsbock ein. Das Interesse der Leoganger Bevölkerung und auch der umliegenden Gemeinden war groß. Bei Kaffee und Kuchen, und Pommes für die Kinder wurde gleichzeitig das im Sportgeschäft integrierte Bistro präsentiert und eingeweiht. Dort kann man sich während dem Einkaufen, beim Après-Ski aber auch am Abend stärken und verwöhnen lassen kann.



EINE MODENSCHAU DER BESONDEREN ART

Volles Haus, gute Stimmung, tolle Models beim kurzfristig organisierten Fashion Clubbing von RS Sport am 2. Dezember. Die Veranstaltung sollte dazu dienen, noch einmal vor der Wintersaison zu schauen was in Sachen Schimode aktuell ist. Gäste und Kunden von Wien bis Innsbruck folgten der Einladung und sahen keine Modenschau, sondern Mode in Partyatmosphäre. Die Firmen Lasse Kjus und Salomon waren mit Ihren Models und Repräsentanten vor Ort und informierten die Besucher über Funktion, Passform, Farbe und passendes Zubehör. Die Firma Eisbär zeigte Strickjacken und OSBE führte den viel bewunderten Jethelm mit Visier vor. Beim Auflaufen der Models in Skiunterwäsche von Falke war der Bann gebrochen. Bei der Verlosung des Hauptpreises der Damen – eine Baggerstunde bei der Fa. Hasenauer war die die Stimmung am Höhepunkt.



30 JAHRE SPORT MITTERER

Ein rundes Jubiläum wurde am 18. November 2005 im Sportcenter Mitterer an der Asitz-Talstation gefeiert. So wie vor 30 Jahren konnte Paul Mitterer seinen Freund und Rennkollegen Franz Klammer begrüßen, der die Jubiläumsparty mit einer Autogrammstunde eröffnete. Auch Jimmy Steiner mischte sich unter die Gratulanten und so wurden alte Erinnerungen aufgefrischt. Bei Live-Musik, Speis und Trank wurde bis in die Morgenstunden gefeiert.



Die Gemeinde Leogang gratuliert den drei Sport-Centern für ihre gelungenen Veranstaltungen und wünscht allen eine erfolgreiche Wintersaison 2005/06!

Tolles Vogelschutzprojekt

Karl Puelacher aus Telfs hat viel Begeisterung, Zeit und Arbeit in die Idee gesteckt, Vogelnistkästen zu bauen und sie dann Volksschulkindern der 3. und 4. Klasse zu schenken. Eine Anzahl heimischer Betriebe hat diese Aktion unterstützt, indem sie die Patenschaft für einen oder mehrere Nistkästen übernahmen.

Die Nistkästen wurden speziell für Blau-, Tannen- und Schwanzmeisen gebaut, und befinden sich nun in den verschiedenen Gärten der Kinder.

Folgende Firmen herzlichen Dank für die Unterstützung:

Hartl-Holz	5 Stück
Toyota Wadlegger	5 Stück
Tourismusverband Leogang	5 Stück
Leoganger Bergbahnen	5 Stück
Leoganger Bau	3 Stück
Hotel Salzburgerhof	3 Stück
Sillaber Hotelwäscherei GmbH & Co KG	3 Stück
Raumausstattung Gerhard Reis	3 Stück
Freund Naturholz GmbH & Co KG	3 Stück
Gasthof Bäckerwirt	2 Stück
Jimmy's Radservice	
Leoganger Bustouristik	
Allianz Erlach-Grießner-Müllauer	



HEIZSCHECK

Der Heizscheck wird gegenüber dem vergangenen Jahr auch für Gasheizungen gelten, da die Gaspreise mit dem Ölpreis stark angestiegen sind.

Für Heizöl wurde eine Ausweitung des Schecks auf € 130,- beschlossen, da Gas allerdings im Vergleich zum Heizöl nur moderat teurer wird, wird der Scheck für Gasheizungen mit € 50,- begrenzt.

Bei anderen Energieträgern ist die Preisentwicklung stabil, daher gab es keinen Grund sie in den Scheck zu integrieren.

Der Zeitraum der Scheck-Aktion ist wie im Vorjahr die Zeit zwischen **Dezember 2005 und Juli 2006**. Der Heizscheck wird an Haushalte ausbezahlt, deren Einkommen unter dem Ausgleichszulagenrichtsatz liegt, d.h. bei Alleinstehenden unter € 662,99 und bei Paaren unter € 1.030,23 (Kinder werden separat angerechnet). Vorzulegen sind ein Einkommensnachweis und Rechnungsbeleg.

Beantragt kann der Zuschuss beim Magistrat Salzburg (Bürgerservice) und bei den Gemeindeämtern.

Karl Puelacher

Verkehrserziehung - Warnwesten für Volksschule und Kindergarten

Die Herzen unserer Schulkinder schlagen bei einem Unterricht im Freien allemal höher. Aber etwas ganz Besonderes ist es, wenn man als „Erstklässler“ mit dem „Herrn Polizisten“ unterwegs ist. So übten auch heuer wieder die Kinder der ersten und zweiten Volksschulklassen mit der Exekutive, wie man sich auf der Straße, insbesondere beim Überqueren der Straße auf einem Zebrastreifen zu verhalten hat.

Für jedes Kind der ersten Klassen spendete der ÖAMTC Warnwesten, die auch zum Schutz der Kleinen auf unseren Wegen beitragen.

Auch dem Kindergarten Leogang wurden Ende September Kindersicherheitswesten der SALZBURGER-Landesversicherung, vertreten durch Herrn Sitter, übergeben. Die Westen werden im Besitz des Kindergartens bleiben, sodass die Sicherheit unserer Kleinsten jahrelang gewährleistet ist.



DIE FEUERWEHR retten-löschen-bergen-schützen

Jährlich ca. 4.000 Stunden ehrenamtlich und unentgeltlich im Dienste der Mitbürger.

Wer Interesse hat die Freiwillige Feuerwehr Leogang bei dieser verantwortungsvollen Aufgabe zu unterstützen, meldet sich bitte bei:

OFK Anton Pfeffer (Tel. 0664/6512176) oder

OFK Stv. Alfons De Mas (Tel. 0676/9159267)



KEKSEBACKEN IM ALTERSHEIM

Ein vorweihnachtliche Keksdunst zog in der Adventszeit durch das Altersheim Leogang. Mit viel Eifer und Freude wurden von den Bewohnern verschiedenste Kekssorten hergestellt.

Pletzenauer Barbara, Oberlader Maria und Betreuerin Andrea Grundner



Obwaller Agnes arbeitet mit viel Liebe und Geduld

Neues Projekt der LeogangerKinderKultur: kultURSPRUeNGe: innergebirg work in progress 05 - 07

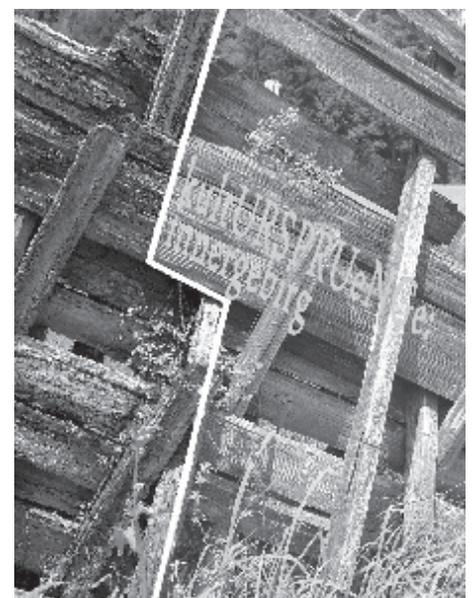
In Zusammenarbeit und mit finanzieller Unterstützung der Gemeinde Leogang, der Leader+Region Leogang/Pillerseetal, der Tiroler und der Salzburger Landesregierung und dem Bundeskanzleramt wird es den Verantwortlichen der LeogangerKinderKultur gelingen, ein seit langem verfolgtes Thema umzusetzen.

Kultur, Ursprung, Sprünge, Innergebirg – die Begriffe, die in der Themenstellung enthalten sind, symbolisieren die Zielrichtung. Die kulturellen Ursprünge in unserer Region sind die Ausgangsbasis und in einem zweijährigen „work in progress“ (der/die KünstlerIn bestimmt gemeinsam mit den Kindern/Jugendlichen den weiteren Verlauf, wobei die ungefähre Zielsetzung schon festgelegt worden ist) arbeiten vor allem Leoganger Kinder/Jugendliche mit international anerkannten KünstlerInnen an deren Umsetzung.

Erstmals nehmen daran auch die SchülerInnen der Tiroler Leader + Gemeinden aus Hochfilzen, Fieberbrunn, St. Jakob, St. Ulrich und Waidring teil. Insgesamt 10 Werkstätten, z.B. Volksmusik, Volkstanz, Dialekt, Malerei, Holzbau, Fotografie, Computeranimationen werden ihre Ergebnisse bei der Abschlusspräsentation im Juni 2007 präsentieren.

Weitere Informationen unter: www.lkk.at– Aktuelles!

Werner Sandner



VOLKSHOCHSCHULE LEOGANG

A-5771 Leogang - Sinning 41 - Tel. + Fax 06583/7163 - E-Mail: werner.sandner@aon.at

Winter 2005/2006

SCHNELLE KÜCHE, DIE UNS FIT UND SCHLANK ERHÄLT - Martina Margesin (0664/3255472 oder 06583/20122) Zeitmangel und andererseits aber der Wunsch, unserem Körper mit dem, was wir essen, etwas Gutes zu tun, stellt viele von uns vor die Frage: Wie kann ich in möglichst kurzer Zeit ein schmackhaftes und gesundes Gericht zubereiten? In diesem Kurs steht die praktische Umsetzung der Empfehlungen für optimale Ernährung im Mittelpunkt. Es wird erläutert, in welchem Ausmaß wir unterschiedliche Lebensmittel essen sollen, worauf bei der Zubereitung zu achten ist und wie bei herkömmlichen Speisen durch kleine Tricks Kalorien gespart werden können. Daraufhin werden Gerichte aus der schnellen Küche selbst zubereitet und verkostet. Beschränkte Teilnehmerzahl! Die anteiligen Lebensmittelkosten werden vom Verein „Die Gesunde Gemeinde“ übernommen! Kurstermin: **SA, 21. Jänner 2006**, 8:30 - 11:45, 4 UE (1x), Hauptschule Leogang, Kursbeitrag € 18,-

AQUATRaining I + II - Käthe Filzer (0664/3512018) - Der Wasserwiderstand fördert durch ak-qua-tive Bewegungsmassage die Energieverbrennung und damit einen erhöhten Kalorienverbrauch. Durch die ausgewogene Zusammenstellung wirken sich die Übungen nicht nur günstig auf die inneren Organe aus. Gerade bei Problemzonen wie Oberarme, Taille, Schenkel und Po sind bei regelmäßigem Training Erfolge sichtbar. Begrenzte Teilnehmerzahl! Kursbeginn: **MO, 9.1.2006**, 1 UE (8x), Hallenbad Fieberbrunn. Kursbeitrag € 39,- + Hallenbadeintritt

SCHNEESCHUHWANDERN FÜR ERWACHSENE – Hammerschmied Edi - Schneeschuhwandern hat sich seit einigen Jahren immer mehr zu einem anhaltenden Wintertrend entwickelt. Die Kombination der wesentlichsten Vorzüge (technisch einfache Ausübung, geringer Ausrüstungsaufwand, großes Einsatzgebiet, hoher Erlebniswert, positive physiologische Effekte) begeistert jede Alters- und Leistungsgruppe. Termin: **SA Nachmittag, ab Jan. 06**, je nach Schneelage, 3 UE. Genauere Informationen bei der telefonischen Voranmeldung (06583-8548). Begrenzte Teilnehmerzahl. Kursbeitrag: € 13,- inkl. Schneeschuhe

KINDERSCHIKURS - (In Zusammenarbeit mit der Schischule Deisenberger und Leoganger Bergbahnen und mit finanzieller Unterstützung des Sportclubs Leogang) - Je nach Können und Bedarf werden verschiedene Kurse angeboten: Anfänger, Anfänger Plus, leicht Fortgeschrittene, Fortgeschrittene u. Perfektionskurs. Anmeldung bei der Schischule Deisenberger, Tel. 7114 (privat), Schischulbüro ab ca. 20.12.2004 – Tel. 7100 oder 7200. Achtung! Bei den Anfängerkursen ersuchen wir jeweils einen Elternteil an einem Tag für die zusätzliche Betreuung zur Verfügung zu stehen! **Termin II: 9. bis 13.1.2006**, 13.00 bis 15.00 Uhr. Anfänger u. Anfänger Plus. **Termin III: 16. bis 20.1.2006**, 13.00 bis 15.00 Uhr. **Termin Semesterferien: 13. bis 17.2.2006**, 10 bis 12 Uhr (Ganztageskurse möglich). Leicht Fortgeschrittene u. Fortgeschrittene. Jeweils 2,5 UE (5x), Schantei, Asitz. Kursbeitrag: € 75,- SC-Leogang-Mitglieder € 52,50 (inkl. Abschlussrennen, lustige Anstecker, Medaillen, Urkunden und Liftbenützung am Schantei und Asitz)

SNOWBOARD I + II - (In Zusammenarbeit mit der Snowboardschule Leogang, Sport Mitterer, Leoganger Bergbahnen und mit finanzieller Unterstützung des Sportclubs Leogang) - Je nach Können und Bedarf werden verschiedene Kurse angeboten: Anfänger, leicht Fortgeschrittene, Fortgeschrittene, Freestyle. Leihausrüstung kann günstig zur Verfügung gestellt werden! Anmeldung im Snowboardshop „Tunnel“ (Tel. 06583-7625). **Termin II: 11. bis 14.2.06**, jeweils 13 Uhr, Treffpunkt Snowboardschule, 3 UE (4x), Asitz. Kursbeitrag: € 75,-/SC-Leogang-Mitglieder € 52,50

SCHNEESCHUHWANDERN FÜR KINDER - Hammerschmied Edi - Kinder erlernen in spielerischer Form mit Hilfe einer neuen Sportart das Verhalten im freien Gelände (Schneeprofil, ...). Ideal ab 8 Jahren! Termin: **SA, 14.1.06**, 11 Uhr (Besuch der Nostalgie-Schi-WM, Jause mitnehmen!), Treffpunkt Hauptschule Leogang. Genauere Informationen bei der telefonischen Voranmeldung (06583-8548). Begrenzte Teilnehmerzahl. Kursbeitrag € 9,- inkl. Schneeschuhe.

IGLU BAUEN FÜR KINDER - Hammerschmied Edi - Kurze Wanderung, bei der der Bau eines Iglus erlernt wird. Dieses Schneehaus ist so komfortabel, dass man ohne weiteres eine Woche darin verbringen kann. Viele Abenteurer verdanken ihm deswegen ihr Leben. Auch die Eskimos wissen seine Vorteile zu schätzen. Während des Fischfangs leben sie in den runden Schneehütten. Termin: **Ab Jan. 06**, je nach Schneelage, 3 UE. Genauere Informationen bei der telefonischen Voranmeldung (06583-8548). Begrenzte Teilnehmerzahl. Kursbeitrag € 6,-

**Die Volkshochschule Leogang bedankt sich
für die rege Teilnahme und wünscht schöne, schneereiche und vor allem
ERHOLSAME WEIHNACHTEN und ein
GESUNDES und
ERFOLGREICHES JAHR 2006!**

FUSSBALL - HERBSTSAISON 2005 IN DER 2. LANDESLIGA SÜD

Kampf- und Reservemannschaft:

Saison 2005/2006:

Mit dem 3 : 1 – Heimsieg gegen Bischofshofen am 05. November 2005 endete für den SC Leogang das wohl erfolgreichste Fußballjahr seit Bestehen des Vereines. Nach dem souveränen Meistertitel in der Saison 2004/2005 (12 Punkte Vorsprung) folgte eine sensationelle Herbstsaison 2005 in der 2. Landesliga Süd. Leogang liegt als Aufsteiger nach 15 gespielten Runden an der Tabellenführung und ist Winterkönig 2005. Mit 9 Siegen, 5 Unentschieden und nur 1 Niederlage liegt Leogang mit 32 Punkten ganz vorne in der Tabelle.

Auch von der Reservemannschaft gibt es viel Positives zu berichten. Nach 14 Spielen steht unsere Mannschaft mit 8 Siegen und 6 Niederlagen am 5. Tabellenplatz.

Für die Erfolge und die vielen schönen Stunden im Kalenderjahr 2005 möchte sich die Sektionsleitung auf diesem Wege nochmals auf das Allerherzlichste bei den Trainern Max Mariacher, seinem Co Sepp Schwabl und allen Spielern recht herzlich bedanken.

Nachwuchs:

Saison 2005/2006:

In der Saison 2005/06 spielen heuer 7 Nachwuchsmannschaften Meisterschafts- bzw. Freundschaftsspiele. Die U7/U8 (Super-Superminiknaben), die U9 (Superminiknaben), die U10 und U11 (Miniknaben), die U12 und U13 (Knaben) und die U15 (Schüler) kämpfen in dieser Saison ab Ende August wieder um Punkte in der Meisterschaft.

Neben dem Jugendleiter und Trainer Hans Langegger (U9) sind noch Verhoeven Bert (U15), Stefan Filzer (U13), Hansi Obwaller (U12), Hans Müllauer und Peerlings Jacques (U10 und U11) und Ralf Heinze (U7+U8) als Trainer im Einsatz.

Als Tormanntrainer fungiert Alex Wieser (unterstützt von Erich Schernthaler und Patrick Langegger).

Nach dem Herbstdurchgang liegt die U11 an 4. Stelle, die U13 an der 6. Stelle und die U15 ebenfalls an der 6. Stelle. Die U7, U9 und U12 –Mannschaften bestritten entweder Freundschaftsspiele oder nahmen an

sogenannten Meisterschaftsturnieren teil, bei denen keine Tabelle erstellt wird. Die Spieler der U17-Mannschaft wurden in die Reservemannschaft integriert und waren dort ein wichtiger Bestandteil unseres Teams.

Neben dem U9- und U11-Nachwuchsturnier Ende August (wurde bereits in der September-Ausgabe berichtet) gab es dann am 20. November nochmals einen ganz besonderen Höhepunkt für unsere Nachwuchsabteilung. Gemeinsam mit der Kampf- und Reservemannschaft fuhr man nach München in die Allianz-Arena um sich vor 51.000 Zuschauern das Spiel TSV 1860 München – Erzgebirg Aue (Endstand 1 : 1) an. Ein wohl unvergessliches Erlebnis für unsere Nachwuchskicker.

Die Sektionsleitung bedankt sich bei Jugendleiter Hans „Japo“ Langegger und seinem Trainerteam für die hervorragende Arbeit im Jahr 2005 und hofft auf weiterhin so gute Unterstützung im neuen Jahr 2006.



Kranawendter Hannah und Breitfuß Manuela vor der Allianz Arena in München



Alte-Herren:

Neben den laufenden Spielen gab es heuer für die Alten-Herren des SC Leogang eine ganz besondere Reise.

Beim Ausflug über den „großen Teich“ in die USA nach New Jersey und New York gab es 23 Teilnehmer, die diese 9 Tage wohl nicht mehr so schnell vergessen werden. Neben einem Fußballspiel gegen eine Multi-Kulti-Truppe (ausgewanderte Europäer, Amerikaner, Weiße und Schwarze) – Endstand 1 : 1 – gab es auch einen Ausflug nach Atlantic City (Las Vegas des Ostens), wo einen Tag so richtig gezockt wurde. Die restlichen Tage verbrachte man hauptsächlich in New York City, wo man aus dem Staunen nicht mehr herauskam.

Für die Organisation dieser Reise möchten sich die Alten-Herren nochmals bei „Schneida“ Schurl recht herzlich bedanken.

Mehr Infos und Fotos gibts auf der Homepage des SC Leogang im Bereich Fußball – Veranstaltungen 2005 – <http://www.sc-leogang.info/>.

Dank an alle Unterstützer und Sponsoren:

Ein solch erfolgreiches Fußballjahr ist natürlich auch mit sehr viel Arbeit und hohen Kosten verbunden, und bei dieser Gelegenheit möchte sich die Sektion nochmals bei allen bedanken, die uns in der abgelaufenen Saison in irgendeiner Form unterstützten. Eine Aufstellung aller Sponsoren und Gönner gibts ebenfalls auf unserer Homepage im Bereich Fußball – Sponsoren – <http://www.sc-leogang.info/>. Sollte irgendwer vergessen worden sein, bitten wir dies zu entschuldigen und uns zu melden (fussball@sc-leogang.info).

Der SC Leogang, Sektion Fußball wünscht allen Leogangerinnen und Leogangern ein schönes Weihnachtsfest und ein gutes und vor allem gesundes neues Jahr 2006. Für die gute Zusammenarbeit recht herzlichen Dank!

Obwaller Hansi

Die Alt-Herren-Mannschaft beim Auswärtsspiel in den USA gegen Flanders (Endstand 1:1)

ProWomen-Aktivitäten in Leogang 2005

- 21. Juni 2005 Vortrag Dr. Schernthanner „Blutdruck messen nicht vergessen“ ca. 45 Teilnehmer
- 23. Juni 2005 Start mit Aquafit mit Gabriele Kravanja im Freibad Leogang, Wechsel in das Hotel St. Leonhard in der kalten Jahreszeit. Pause von November bis Anfang Dezember. Neuerlicher Beginn ab Dezember 2005, immer Donnerstags um 10 Uhr
- ab 1. Juli 2005 Gesundheitstreff mit Klaus Hammerle und Annemarie Scheiber jeweils Dienstags um 19 Uhr
- 22. September 2005 Vortrag „Herzinfarkt“ mit Doz. Dr. Rene Wenzel – 40 Teilnehmer
- 24. September 2005 Weltherztag – Verteilung von ProWomen Weckerln in den Geschäften, Bäckereien
- 29. September 2005 Kochkurs mit Frau Rosmarie Flatscher – 3 Abende in der Schulküche der HS Leogang, 8 Damen
- 12. Oktober 2005 Vortrag „Stress“ mit Sonja Ottenbacher – Psychotherapeutin und Bürgermeisterin, 45 Teilnehmer
- 21./22. Oktober 2005 Beckenbodenseminar mit Mag. Riener und Mag. Diana Krimbacher, jeweils 15 Teilnehmerinnen, 1 Teilnehmer;
- 18./19. November 2005 Beckenbodenseminar mit Mag. Riener und Mag. Diana Krimbacher, jeweils 15 Teilnehmerinnen, 1 Teilnehmer (2. Termin)
- 15. November 2005 Vortrag „Besser essen – leichter leben“ mit Diätologin Marianne Mittendorfer, 73 Teilnehmer

Anfang Dezember wurde vom Österreichischen Herzfonds entschieden, das **Projekt „ProWomen“ bis September 2006 weiterlaufen zu lassen**. Das Interesse und die großartige Teilnahme der Bevölkerung bei den abgehaltenen Projekten, Vorträgen und Seminaren war der ausschlaggebende Punkt.

Das Projekt „ProWomen“ hat das Ziel, besonders die weibliche Bevölkerung zur Vorsorge von Herz- Kreislaufkrankungen zu motivieren, und entsprechende Strukturen für mehr Aktivitäten zu schaffen. Die gesamte Bevölkerung ist dazu herzlich eingeladen! Weitere Informationen und Beiträge sind auf der Homepage www.prowomen.at zu finden.

SC-LEOGANG / SEKTION NORDISCH

Die Leoganger Langläufer und Biathleten waren auch im Sommer sehr aktiv. Heuer gab es zum 1. Mal den Atomic Sommerbiathloncup. Insgesamt wurden 4 Rennen ausgetragen, für die Gesamtwertung wurden die besten 3 Ergebnisse herangezogen. Unsere Biathleten konnten hervorragende Ergebnisse erzielen.

Gesamtwertung:

Kinder I m: Rieder Christoph	1. Platz
Schüler I m: Grundner Matthäus	1. Platz
Schwabl Daniel	6. Platz
Schüler I w: Rieder Christina	5. Platz
Schüler II w: Schnedl Sabrina	3. Platz

Weitere Teilnehmer waren: Müllauer Rupert, Schernthanner Sarah, Hörhager David, Deisenberger Thomas, Reis Daniel und Reis Dominik.

Am 15. September 2005 nahmen 4 Leoganger Biathleten an der Österreichischen Meisterschaft im Biathlon in Hochfilzen teil. Die anspruchsvolle Strecke musste auf Schirollern absolviert werden, nach jeder Runde wurde liegend bzw. stehend geschossen.

Ergebnisse:

Jugend I m: Herzog Albert	1. Platz
Jugend I w: Perwein Stefanie	2. Platz
Junioren m: Schwabl Andreas	3. Platz
Perwein Franz	4. Platz

NEU - LOIPENBELEUCHTUNG: Ab den Weihnachtsferien ist täglich von 17.00 – 20.00 Uhr eine kleine Runde in der Loiblau beleuchtet!

Nachdem das viel besuchte und beliebte Sommertraining im Wetzsteinwald nun beendet ist, und der Schießstand wieder in der Loiblau aufgebaut wurde, kann das Wintertraining starten. **Trainingstermin: jeden Mittwoch 18.00 Uhr bis 19.00 Uhr bei Flutlicht.**

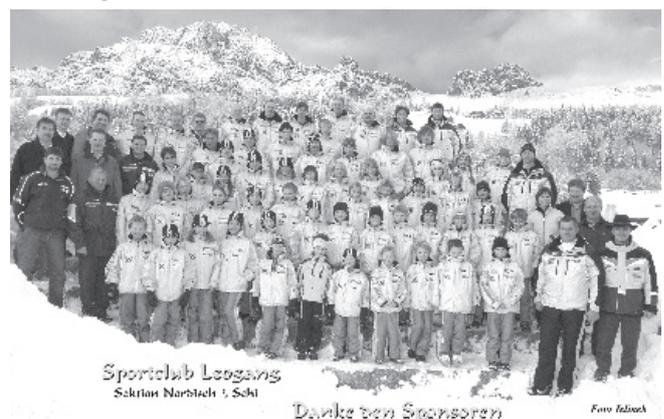
Die Sektion Nordisch hofft auf eine erfolgreiche Wintersaison!

NEUE ANZÜGE – SEKTION NORDISCH UND SEKTION SCHI

Rechtzeitig zu Beginn der Wintersaison konnten die Alpinen und Nordischen des SC-Leogang ihr neuen Anzüge in Empfang nehmen.

Die Sportler möchten sich auf diesem Wege bei den folgenden heimischen Betrieben für die großzügige Unterstützung bedanken:

Erdbau & Transporte Hasenauer, Hotel Forsthofgut, Hotel Krallerhof, Huwis-Alm-Priesteregg, Leoganger Bau, Leoganger Bergbahnen, Leoganger Raumstudio, Möbel Scheiber, Raiffeisenbank Leogang



ÖSTERREICHISCHE SICHERHEITSTAGE IN LEOGANG

„Sicherheit bei Großveranstaltungen“ war das zentrale Thema der Österreichischen Sicherheitstage, die bereits zum dritten Mal im Hotel Krallerhof in Leogang stattfanden.

Anlassfälle sind die Fußball-Weltmeisterschaft 2006 in Deutschland und die Europameisterschaft 2008 in Österreich und der Schweiz. Drei Tage lang befassten sich Dutzende Vertreter von Polizei, Behörden, Fußballbund und Sicherheitsunternehmen mit diesem Thema.

Einer der Höhepunkte war ein „Runder Tisch“ an dem Innenministerin Liese Prokop, die Chefs von ÖFB und ÖSV, Friedrich Stickler und Peter Schröcksnadel, ÖOC-Generalsekretär Heinz Jungwirth, der UEFA-Geschäftsführer der EURO 2008 Martin Kallen und der Projektmanager der WM 2006 Heinz Palme teilnahmen.

Als zweiten Schwerpunkt der KSÖ-Jahrestagung gaben Fachleute einen Überblick über die neuesten Entwicklungen beim Missbrauch illegaler Drogen im Straßenverkehr sowie über die Einsatzmöglichkeiten von Schnelltests.

Stadlbauersiedlung – Schlüsselübergabe und Spatenstich



Die Wohnbaugesellschaft Salzburg Wohnbau überreichte Ende September die Schlüssel zu den sieben Wohneinheiten im neuen Wohnhaus in der Stadlbauersiedlung.

Bürgermeisterin Helga

Hammerschmied freut sich besonders, dass vor allem Jungfamilien eine Mietwohnung erwerben konnten, und somit ihren Lebensmittelpunkt weiterhin in ihrem Heimatort gestalten können.

Aufgrund des großen Bedarfs an Mietwohnungen wurde gleichzeitig zur Übergabefeier, der offiziellen Spatenstich zu einem weiteren Wohnhaus am angrenzenden Grundstück getätigt.



FITNESS IM ALLTAG

Hinter dem Begriff „Fitness“ verbirgt sich ein Lebensstilkonzept, welches keines Falls neu ist, den Menschen aber einen ganzheitlichen Weg zu mehr Wohlbefinden aufzeigt. Alle unsere so genannten Zivilisationskrankheiten lassen sich auf einen falschen Lebensstil zurückführen. Wohlbefinden lässt sich nun mal nicht als Dauerzustand abspeichern, auf Rezept aus der Apotheke holen oder allein durch positives Denken langfristig sicherstellen. Wohlbefinden ist ein dynamischer Prozess, an dem wir ständig arbeiten müssen, um ihn zu optimieren.

Ohne Fleiß, kein Preis – wie ein altes Sprichwort sagt.

Ein ägyptischer Arzt fasste seine Lebensregeln wie folgt zusammen. „Solange der Mensch Gymnastik betreibt, körperlich viel arbeitet, nicht ganz satt isst und leichten Stuhlgang hat, stellt sich keine Krankheit ein.“ In allen Hochkulturen aller Epochen finden sich solche und ähnliche Ratschläge zur gesunden Lebensführung. Meine persönliche Erfahrung zeigt, dass man nicht einseitig gesund leben sollte (60 % der Österreicher) sondern ganzheitlich, indem man zB. ohne Angst isst was einem schmeckt, aber nicht zuviel.

Die Ursachen für fehlende Fitness sind vor allem Übergewicht, Herz- Kreislaufprobleme, Bewegungsmangel und die Zeit.

Durch die ständig wachsenden Konsumgüter, sowie die Medienberieselungen (TV), aber auch der erhöhte Arbeitsstress lassen viele Menschen ihre Bereitschaft zur Bewegung vergessen. Jeder möchte gerne gesund und geistig fit sein, und lange leben (99 % aller Österreicher) jedoch nur 30 % davon sind bereit etwas beizutragen.

Es gilt hier vor allem den so genannten „inneren Schweinehund“ zu bezwingen um endlich einmal die Maschine Mensch zu warten.

Die Grundbasis dafür sind:

1. Regelmäßig
2. mehr als 20 Minuten
3. langfristig
4. freiwillig (ohne Gesellschaftszwang)

In unserem Lande bieten sich sehr viele Möglichkeiten für sportliche Aktivitäten an. Aber viel wichtiger ist es, sein Verhalten im Alltag zu verändern. Das wirksamste Fitnessprogramm ist auch das einfachste: konsequentes Treppensteigen. Die meisten Menschen ignorieren, dass sie sich im Alltag kaum bewegen und nur ihre sportlichen Leistungen im Auge haben. Egal wie Sie sich auch bewegen, wichtig ist daran der Spass.

Wichtige Unterstützungen für eine körperliche Fitness sind:

Das Kneippen:

Das Wassertreten fördert die Durchblutung und stimuliert gleichzeitig unser Immunsystem. Sebastian Kneipp konnte sich von seiner Tuberkulose dadurch heilen.

Die Sauna:

Die Temperaturveränderungen haben weit reichende Auswirkungen auf Ihren Organismus. Ihr Herz-Kreislaufsystem wird gestärkt, Ihre inneren Organe produzieren vermehrt Abwehrstoffe. Ihre Durchblutung wird angeregt und verbessert. Ihr erhöhter Stoffwechsel transportiert Schlackenstoffe ab und entlastet die Nieren. Die Haut und ihre Poren werden gereinigt und Verspannungen werden gelöst.

Das Massieren:

Massieren ist eine Jahrtausende alte Technik zur Vorbeugung und Behandlung von Beschwerden und Erkrankungen im Bereich des Bewegungsapparates. Mit Hilfe bestimmter Massagetechniken können aber auch erkrankte innere Organe günstig beeinflusst werden. Durch die Massage soll dem Menschen Kraft und Vitalität gegeben werden.

Ich wünsche Ihnen Gesundheit, vor allem körperliche und geistige Fitness.

Gerne bin ich für persönliche Rücksprachen bereit. Sie erreichen mich unter der Tel.Nr.: 0660/215 56 58

Ihr Klaus Hammerle

Es gibt sie noch - die Geisterstunde

Schulgeister in unserer Volksschule! Nicht wirklich – oder doch?

Nachdem die „Alte Dame“ zu Besuch war und wir eine richtige Schnitzeljagd durch das dunkle Schulhaus gemacht hatten, durfte natürlich der Besuch einiger beherzter Schulgeister nicht fehlen. Richtig, wie es sich für Schulgeister gehört, mit Schultüte auf dem Kopf, schlichen sich die Geister in unser Schlafgemach und weckten uns alle wieder auf. Nach vielen lustigen Witzen, Geisterblut trinken und einer Mitternachtsjause verließen die Geister das Schulhaus wieder.



Besuch in der „Gemeindestube“

Alle Kinder der dritten Klasse durften sich am letzten Mittwoch einen Einblick in unsere „Gemeindestube“ verschaffen. Amtsleiter Hermann Mayrhofer führte die Kinder durch sämtliche Ämter unserer Gemeinde und erklärte ihnen jede Abteilung ausführlich. Mit unserer Frau Bürgermeister Helga Hammerschmied setzten wir uns dann im Sitzungssaal zusammen und diskutierten über Wünsche und Fragen der Kinder.

Es war ein sehr lehrreicher Vormittag, der den Kindern lange in Erinnerung bleiben wird – herzlichen Dank dafür!

Erika Orinig



Lesen ist Fernsehen im Kopf - bitte weitersagen!

Georg Bydlinski liest für die Leoganger Kinder in der Volksschule.

Die Volksschule Leogang zeichnet sich durch einen lebendigen Leseunterricht aus:

Am 9.11.05 war der bekannte Autor Georg Bydlinski in der Volksschule Leogang zu Gast.

Er beeindruckte die Kinder mit seinen Geschichten, seinen Songs und seinen Erzählungen, die das Leben schrieb. Diese Veranstaltung wurde vom Österreichischen Kulturservice, dem Land Niederösterreich und der Leoganger Kinderkultur finanziell unterstützt, sodass die Lesung für jedes Kind nur € 1.80 kostete. Wir danken sehr herzlich und werden uns bestimmt einige Bücher von G. Bydlinski zu Gemüte führen.



Volkstanz an der Volksschule Leogang

1 2 3 4 5 6 7 eine alte Frau ..., Bruder Jakob (Kanon), Klatschspiel: Fritz-Fratz Friederich, der Abt ist nicht zu Hause ... mit all diesen alten Volksliedern und –tänzen begeisterten Rikki Kranawender und Marlene Herzog die Kinder aller Altersstufen in der VS Leogang.



Danke für diesen sehr gelungenen Vormittag mit viel Spaß und Rhythmus.

AVOS Gesundheits- erziehung

Über die Nahrungspyramide und Zahnpflege bis hin zu den Inhaltsstoffen unserer Lebensmittel – das alles haben die Gesundheitserzieher von AVOS parat.

Mit voller Aufmerksamkeit bearbeiteten die Schüler die sehr interessanten Stationen zu diesen Themen – z. B. Zuckerstation (schätzen wie viel Stück Zucker in den jeweiligen Nahrungsmitteln enthalten sind und Kontrolle der Schätzung). Den Kindern hat es sehr großen Spaß gemacht.



Achtung Notruf ALPIN HELI 6

...lautete das Kommando für alle Drittklässler am Donnerstag, 24.11.05. Sie durften unter fachkundiger Anweisung von Marlene und Ingomar Ebster den Flugplatz, die Kommandozentrale in Zell am See und die Rotkreuzstation Saalfelden erkunden. Sehr beeindruckt zeigten sich die Kinder vom Alpin Heli 6 der startklar im Hangar stand. Ein Team aus Notärztin, Pilot und Alpinretter stehen im Dauereinsatz für uns alle. Die Kinder lernten die verschiedenen Aufgaben des Roten Kreuzes kennen und schätzen – vielleicht wird eines Tages einer dieser Schüler einmal in die Fußstapfen der freiwilligen Helfer treten. Wir danken für die eindrucksvolle Lehrfahrt und hoffen, dass vielen Menschen in Not geholfen werden kann.



An 5 spannenden Stationen erlebten sie – durch speziell entwickelte Simulationen selbst gealtert – das Alter hautnah. Die Kinder erkannten, dass dieser Lebensabschnitt hohe Lebensqualität birgt, und dass Alter keineswegs mit Krankheit oder Behinderung gleichzusetzen ist. Sie entdeckten allerdings auch, dass diese Lebensqualität durch eine meist unwissend, oftmals sogar ignorant gestaltete Umwelt eingeschränkt und so künstlich Hilfsbedürftigkeit geschaffen wird. Dieser Nachmittag veränderte die Sichtweise des Alters und ist ein wichtiger Beitrag für das Zusammenleben mit alten Menschen.

Christine Sojer

Ein Schritt ins Alter

Die beiden 4. Klassen der VS Leogang nahmen am Projekt „Ein Schritt ins Alter“ an der Landesklinik für Geriatrie in Salzburg teil. Das Projekt schlägt eine Brücke zwischen den beiden weitest voneinander liegenden Generationen und schafft Verständnis für die Lebenslage und Bedürfnisse des anderen. Spielerisch und mit viel Spaß lernten die Kinder, dass nicht das Alter uns Menschen behindert, sondern vielmehr wir Menschen das Alter.

Leichter Lernen durch Bewegung

Heutzutage sind die Schüler nicht weniger intelligent als vor 10 Jahren. Geändert jedoch hat sich die Verfügbarkeit bestimmter Fähigkeiten und Voraussetzungen, die zum erfolgreichen Lernen notwendig sind. Vergleicht man die Freizeitaktivitäten der Kinder früher und heute, so kann man leider immer mehr eine große Diskrepanz feststellen. Viele Kinder bewegen sich zu wenig, sitzen zu viel vor dem Fernseher, und die Spielleidenschaft konzentriert sich im Gegensatz zu früher sehr stark auf Computerspiele. Dieser Mangel an Bewegung und Sinnesreizen führt zu einer schlechten Zusammenarbeit der Gehirnhälften und der ungenügenden Ausbildung bestimmter Teilleistungen. Unter diesen Bedingungen können sich die fürs Lernen erforderlichen Voraussetzungen nicht oder nur ungenügend entwickeln.

Seit Ende September nehmen ca. 15 Schüler der 1. bis 3. Klassen der Hauptschule an „Leichter Lernen durch Bewegung“ teil. Dreimal wöchentlich werden 15 min vor Unterrichtsbeginn verschiedenste Bewegungsübungen, -programme und -spiele gemacht, die das Lernen



erleichtern können. Mit großer Begeisterung werden die Leichter-Lernen-Leiter, Bewegungsübungen für ein besseres Selbstbewusstsein oder Übungen für bessere Konzentration und weniger Nervosität vor Schularbeiten durchgeführt. Regelmäßiges Üben erhöht die Effektivität. Ziel ist es, den

Schülern einfache Übungen zu zeigen, die sie beispielsweise vor Hausübungen oder bei Schularbeiten anwenden können, um leichter und besser zu lernen. Die Übungen helfen bei Konzentration und Entspannung, erleichtern die Zusammenarbeit der beiden Gehirnhälften und fördern die Körperkoordination. Außerdem werden im Sozialen Lernen in den 1. Klassen bzw. im Schwerpunkt Lernbegleitung weitere Tipps für erfolgreiches Lernen gegeben. Neben der Bestimmung des Lerntyps und Lernstrategien, die dem jeweiligen Lerntyp entsprechen, werden Lernpläne mit den Schülern erarbeitet und auch hier immer wieder Bewegungsübungen im Unterricht integriert.

Doris Zauner

Let´s go English!

Unter dem Motto „Let´s Go English“ fand von 24. bis 28. Oktober in der 4. Klasse der Hauptschule ein Projekt statt. 14 Schüler der Klasse nahmen an einer Intensivsprachwoche mit Native Speaker Nicola Riedlspurger teil. Sie arbeiteten täglich 5 Stunden großteils auf Englisch und lernten so Land und Kultur Großbritanniens kennen. Außerdem wurde geübt, wie man sich auf Englisch verständigt, über sich selbst erzählt, „small talk“ betreibt, nach dem Weg fragt, einkaufen geht und im Restaurant etwas zu essen bestellt. Mit verschiedensten Methoden, u. a. Rollenspielen, Erkundungen im Freien (englische Sportarten, Wegbeschreibungen) und einem richtigen English Breakfast wurde so mit viel Spaß Englisch gelernt. Am Ende der Woche konnten alle Teilnehmer stolz ihr Zertifikat und ein englisches Souvenir präsentieren.

Zur gleichen Zeit arbeiteten die restlichen 10 Schüler der 4. Klasse an einem USA-Projekt. Bei einer Freiarbeit informierten sie sich über amerikanische Geschichte, Geografie, berühmte Persönlichkeiten und Indianer. Weiters bastelten sie einen Traumfänger und lernten die amerikanische Küche kennen. Die Verbindung zwischen Amerika und Großbritannien wurde durch eine lustige Komödie geschaffen, die natürlich im englischen Original angesehen wurde. Möglich gemacht wurde dieses Projekt durch die großzügige finanzielle Unterstützung von



Raiba und Elternverein, bei denen wir uns nochmals herzlich bedanken möchten.

Doris Zauner

HELFEN GROSSGESCHRIEBEN

Dass auch „kleine Helfer“ große Taten vollbringen und mit dem richtigen Verhalten Leben retten können, wurde den ersten Klassen der HS-Leogang vor kurzem durch einen Mitarbeiter des Roten Kreuzes verdeutlicht. Herr Reichholf führte das kürzlich angeschaffte Rettungsauto vor und veranschaulichte den Interessierten, wie sie durch richtiges Reagieren und Erste Hilfe-Maßnahmen wesentlich zur Schadensbegrenzung beitragen können. An dieser Stelle auch ein „Herzliches Danke“ an die Bereitschaft der Mitarbeiter vom Roten Kreuz in Saalfelden!

Pauwels Marion, Schößwendter Aloisia



*Die stabile
Seitenlage wird
geübt.*

Familiengottesdienst: Kinder helfen Kindern!

Anlässlich des Weltmissionssonntags gestaltete die HS-Leogang den Familiengottesdienst unter dem Motto „Wir bewegen was“ und hat mit verschiedenen Aktionen Projekte des Kindermissionswerkes in Peru unterstützt. Dabei soll den Kindern und Jugendlichen neben ihrer Arbeit der Schulbesuch und regelmäßiges Essen in einem Internat ermöglicht werden. Im Unterricht wurden Informationen über die Kinder in diesem Land zusammengetragen, aber auch gebastelt, gebacken und Plakate entworfen. Einige Schüler versetzten sich in die Lage der Kinder in Peru und betätigten sich als Straßenverkäufer oder Schuhputzer. Wir konnten einen Betrag von € 358,92 für diese Projekte überweisen und wünschen uns, dass sich durch unseren Beitrag das Leben dieser Kinder und Jugendlichen verbessert. Allen, die bei der Gestaltung des Familiengottesdienstes mitgeholfen haben, möchte ich noch einmal herzlich danken.

Ausstellungsbesuch zum Thema „Wir leben vom Land“

Die 3b Klasse besuchte an der HS Bahnhof die Ausstellung der Südwind Agentur und konnte Lebensbedingungen von Bauern in verschiedensten Ländern unserer Erde kennen lernen. Südwind setzt sich unter anderem auch für einen fairen Handel mit Produkten, die das Land abgibt, ein. Ungewohnt war es für die Schüler, in Kleider fremder Menschen zu schlüpfen, die unterschiedlichsten Arbeitsgeräte und Musikinstrumente kennen zu lernen. Auch in der Vorbereitung zum Familiengottesdienst lernten sie schon die Lebensbedingungen von Kindern und Jugendlichen in Peru kennen.

Thomas Sojer, Edith Royer

LEONHARDIRITT ZU LEOGANG 2005



Der Verein „Anno 1900“, unter der Leitung von Siegfried Häusl und Rupert Grundner, lud auch heuer wieder am 6. November, dem Leonharditag, zum wieder eingeführten Leonhardiritt ein.

An der geänderten Route vom Parkplatz Sonnrain – Hauptschule Leogang – Löwenhof – Volksschule Leogang – Kirche – vorbei am Friedhof und über den neuen Parkplatz zum Samerstall sammelten sich viele Besucher um sich die etwa 60 Reiter mit ihren festlich geschmückten Pferden und die Schnalzergruppen anzusehen.

Unter anderem waren die Reitergruppe aus Saalfelden, St. Johann in Tirol, das Gestüt Waldeck aus Saalfelden und nicht zu vergessen, und besonders wichtig, viele Reiterinnen und Reiter aus Leogang vertreten.

Die Trachtenmusikkapelle Leogang und Schnalzer aus Maria Alm, Saalfelden und Hofgastein sorgten für eine stimmungsvolle und feierliche Umrahmung.

Beim Samerstall segnete unser Herr Pfarrer, geistl. Rat, Mag. Johann Rainer die anwesenden Pferde und Reiter bzw. Pferdebesitzer.

Siegfried Häusl und Rupert Grundner danken im Namen des Vereines „Anno 1900“ für die Teilnahme der Reiter, der Trachtenmusikkapelle Leogang, der Gemeinde Leogang, der Feuerwehr, den Gemeindearbeitern, allen Helfern und natürlich den vielen Zuschauern für das gute Gelingen.

